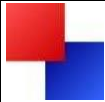
		<h2>LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze</h2>			
1. Projekttitle		<b>Machbarkeitsstudie: Barrierefreiheit im Sportheim Waltringhausen</b>			
2. Projektbeschreibung und -begründung		<p><b>Projektbeschreibung:</b></p> <p>Das Sportheim in Waltringhausen aus den 1960-er Jahren weist erhebliche funktionale und konstruktive Defizite auf. Barrierefreiheit ist gar nicht gewährleistet. Die Kabinen und Vereinsräumlichkeiten zu Besprechungen und Sitzungen liegen auf unterschiedlichen Ebenen zur Eingangssituation. Die Treppenanlagen des Gebäudebestandes sind schmal und steil. Auch die integrierte Gaststätte ist nur über Treppenaufgänge zu erreichen. Diese hat darüber hinaus keine direkte Verbindung vom Gastraum zum geschützt liegenden Biergarten im Innenhof. Anhand einer Machbarkeitsstudie gilt es herauszustellen, welche baulichen Maßnahmen (Sanierung/Neubau/Umbau) notwendig sind, um das Sportheim optimaler nutzen zu können und für alle Gesellschaftsmitglieder gleichermaßen zugänglich zu machen.</p> <p><b>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</b></p> <p>Der hohe Sanierungs- und Umstrukturierungsbedarf des Objektes „Sportheim Waltringhausen“ bedeutet die Notwendigkeit von baulichen Maßnahmen. Damit diese jedoch zielführend durchgeführt werden, muss vorher anhand einer Konzeptstudie aufgezeigt werden, welches Vorgehen für das Objekt in Frage kommt. Das Sportheim in Waltringhausen hat einen hohen Stellenwert für die Dorfgemeinschaft vor Ort. Aufgrund der oben benannten Mängel kann es dieser Bedeutung jedoch nicht vollkommen gerecht werden. Derzeit ist nicht allen Mitgliedern der Dorfgemeinschaft gleichermaßen Zugang zum Gebäude gewährt (fehlende Barrierefreiheit). Darüber hinaus wird das Sportheim auch von weiteren Nutzergruppen aus der Region aufgesucht. Unter anderem dient es zum Umziehen und Duschen für Jugendmannschaften aus der Stadt Bad Nenndorf (Fußball). Auch für die weitere Ausrichtung von Feldhandball-Veranstaltungen, zu denen Mannschaften aus der gesamten Region anreisen, ist der Gebäudebestand des Sportheimes zu modernisieren. Insgesamt dient eine Konzeptstudie zu möglichen baulichen Entwicklungen am Sportheim als Basis für eine Aufrechterhaltung der Funktion des gesamten Sportgeländes. Auch eine Belebung über die derzeitige Nutzung hinaus wäre denkbar.</p> <p>Gewinnerzielungsabsicht? <input type="checkbox"/> Ja      <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p>Anmerkung:</p>			
3. Projektkosten		Nettokosten: 29.411,76 €		Bruttokosten: 35.000 €	
4. Projektträger		Stadt Bad Nenndorf			
5. Ansprechpartner		Frederik Rehren, Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf Tel.: 05723 / 704 – 41 frederik.rehren@nenndorf.de			
6. Projektpartner		-			
7. Projektbausteine		<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? Umsetzung der Maßnahmen der Machbarkeitsstudie			
8. REK-Bezug		<p><b>REK-Handlungsfeld:</b> A „Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge“</p> <p><b>Handlungsfeldziel:</b> A4 „Bürgerkultur fördern und entwickeln, Angebote vernetzen“</p> <p><b>Teilziel:</b> A4.1 Maßnahmen zur Förderung der Dorfgemeinschaft und Schaffung von Schaumburger Treffpunkten als Begegnungsräume mit multifunktionalem Nutzen</p>			
9. Bewertung		REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	REK-Qualitätskriterien: 1 Pkt.	<b>Gesamtbewertung:</b> 11 Pkt.	
10. Ermittlung des Fördersatzes		Basisfördersatz nach Handlungsfeld: HF A: Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge (10 Pkt.) <input checked="" type="checkbox"/> 60% HF B: Klima-, Umwelt-, Naturschutz (10 Pkt.) <input type="checkbox"/> 60% HF C: Baukultur und aktive Innenentwicklung (8 Pkt.) <input type="checkbox"/> 55%			

## Projektskizze LEADER 2023-2027

	HF D: Regionale Wirtschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus (8 Pkt.) <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> 55%</span>	
	Kooperationsprojekte <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> 75%</span>	
	Zusatzförderung nach Qualität (s. Anhang „Projektbewertung“) <input checked="" type="checkbox"/> +0 % (0-4 Okt.) <input type="checkbox"/> +5 % (4-8 Pkt.) <input type="checkbox"/> +10 % (9-15 Pkt.)	
<b>Fördersatz gesamt:</b>		<b>60% (Netto)</b>
<b>11. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	17.647,06 €
	Öffentl. Kofinanzierung:	(Mind. 25 % der EU-Förd.)
	Drittmittel:	
	Eigenmittel:	17.352,94 € (Mind. 20 % Gesamtkosten)
	Gesamtsumme:	35.000,00 €
<b>12. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: 3. Quartal 2023	Geplanter Abschluss: 2. Quartal 2024
<b>13. Projektevaluierung</b>	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Abschluss des Projektes liegt eine Machbarkeitsstudie als Grundlage für bauliche Maßnahmen am Sportheim in Waltringhausen vor</li> </ul>	
<b>14. LAG-Beschluss</b>	Beschluss vom: 26.04.2023	
	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 Absatz 6) <input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben:	
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50% WiSo-Partner bei der Abstimmung <input checked="" type="checkbox"/> keine weitere IG mehr als 49% Anteil	23 Ja
		0 Enthaltungen

## Projektbewertung

Stufe 1: Mindestkriterien zur Förderung eines Projektes	erfüllt
<b>Das Projekt entfaltet seine Wirkung im Gebiet der Region Schaumburger Land:</b> Die Unterlagen nennen den Umsetzungs- oder Wirkungsort des Projektes.	x
<b>Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie:</b> Die Unterlagen benennen die Erfüllung eines Entwicklungsziels aus dem REK.	x
<b>Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld:</b> Die Unterlagen nennen ein oder mehrere Handlungsfelder, dem das Projekt dient.	x
<b>Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann:</b> Die Unterlagen enthalten konkrete Angaben über einen Projektträger, der die Umsetzung des Projektes gewährleisten kann.	x
<b>Die Finanzierung des Projektes ist durch einen belastbaren Kosten- und Finanzierungsplan belegt:</b> Die Finanzierung ist gesichert: Die Unterlagen enthalten Angaben zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, eine qualifizierte Kostenschätzung und einen Finanzierungsplan.	x
<b>Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan:</b> In den Unterlagen sind Projektbeginn und -ende angegeben.	x
<b>Das Projekt zielt nicht darauf ab jemanden zu benachteiligen:</b>	x

## Projektskizze LEADER 2023-2027

Die Unterlagen enthalten eine Erklärung, dass durch das Projekt keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt wird.	
<b>Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor:</b> Die Unterlagen sind so aussagekräftig, dass sich die LAG von den Zielen und einzelnen Maßnahmen des Projektes ein Bild machen kann.	x
<b>Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt:</b> Die Unterlagen enthalten Angaben zur Unterhaltung, Pflege oder Fortführung des Projektes über die Projektlaufzeit hinaus.	x
<b>Erfolgskontrolle durch konkrete Kriterien im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie:</b> Es sind konkrete Ansätze formuliert, die die Wirksamkeit des Projekts überprüfen und belegen können: Die Unterlagen enthalten Angaben zu qualitativen Indikatoren, mit denen Projektfortschritt und -erfolg messbar sind. Hier einige Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei der Etablierung eines Bürgerbusses: Anzahl der Fahrgäste pro Jahr</li> <li>- bei einem Vernetzungsprojekt: Anzahl vernetzter Akteure/Institutionen</li> <li>- bei der Aufwertung eines touristischen Radweges: Länge der aufgewerteten Strecke</li> <li>- bei einer Dorfgemeinschaftseinrichtung: Anzahl der Gruppen, Initiativen oder Personen, die die Einrichtung nutzen.</li> </ul>	x

Stufe 2: Qualitätskriterien	Punkte
<b>Synergieeffekte:</b> Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt	0
<b>Räumlicher / Regionaler Ansatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt</li> <li>• Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte</li> </ul>	0
<b>LEADER-Kooperationsprojekt:</b> Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	0
<b>Innovation / Modellcharakter:</b> Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> <li>• für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt</li> <li>• für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte</li> </ul>	0
<b>Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt</li> <li>• Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte</li> </ul>	0
<b>Positive Wirkung auf Barrierefreiheit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt</li> <li>• Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte</li> </ul>	1
<b>Positive Wirkung auf Nicht-Diskriminierung oder Gender Mainstreaming</b> (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt</li> <li>• Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte</li> </ul>	0
<b>Das Projekt stärkt in besonderer Weise die regionale Identität:</b> Stärkung von Besonderheiten, Produkte, Angebote, Bewusstseinsbildung, uvm. 2 Punkte	0
<b>Punktzahl (max. 15 Punkte)</b>	<b>1</b>
<b>0 bis 4 Punkte: 0%, 5 bis 8 Punkte: 5 %, 9 bis 15 Punkte: 10 %</b>	<b>0</b>
<b>Endgültiger Fördersatz: Basisförderung + Bonusförderung</b>	<b>60%</b>